

r46 Terra fusca-Braunerde und Braunerde aus Donaukies führenden Deckschichten über Kalksteinverwitterung oder über Höhenschotter der Urdonau
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-B02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	ebene bis schwach geneigte Hochflächenränder oberhalb des Donautals	
Bodentyp	mäßig tief bis tief entwickelte Terra fusca-Braunerde und Braunerde	
Ausgangsmaterial	Donaukies führende, lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über umgelagertem, z. T. Kies führendem Rückstandston der Karbonatgesteinsverwitterung oder über Höhenschotter (mio-/pliozäne Urdonauschotter)	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu, G3–4	3–5 dm
	(Tl–T, G–Gr–fX0–2)	3–8 dm
	Lt3–T, G–Gr–fX–O3–6(^k)	
Karbonatführung	unterhalb 4–>10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Terra fusca und Braunerde-Terra fusca mit kiesführendem Oberboden sowie Parabraunerde-Braunerde aus kiesführenden, lösslehmhaltigen Deckschichten

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (70–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–250 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

drei kleinflächige Vorkommen westlich von Fridingen a. d. D. (Lkr. Tuttlingen) und bei Beuron (Lkr. Sigmaringen)